



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Christian Dirschauer (SSW)

und Antwort

**der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus (MWVATT)**

Situation und Entwicklung von Betriebsräten in Schleswig-Holstein

Vorbemerkung des Fragestellers:

Betriebsräte sind ein zentraler Bestandteil der betrieblichen Mitbestimmung und leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherung fairer Arbeitsbedingungen, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie zum sozialen Zusammenhalt in den Betrieben. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels, des Strukturwandels und der zunehmenden Digitalisierung kommt ihrer Arbeit eine besondere Bedeutung zu.

1. Wie viele Betriebe in Schleswig-Holstein verfügen aktuell über einen Betriebsrat (bitte nach Branchen und Betriebsgrößenklassen aufschlüsseln)?

Antwort:

Daten zu Betriebsräten werden in den amtlichen Statistiken nicht erfasst. Erkenntnisse können aus den Auswertungen des Betriebspanels des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB) gewonnen werden, wobei für die abgefragten Differenzierungen nur

bundesweite Daten vorliegen. Aktuelle Angaben sind für das Jahr 2025 verfügbar. Zu berücksichtigen ist, dass Betriebsräte in Betrieben mit mindestens fünf wahlberechtigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gewählt werden können.

Betriebe mit betrieblicher Mitbestimmung im Jahr 2025

Angaben der Betriebe, Anteile in Prozent

| | Betriebs- oder Personalrat (alle Betriebe) | Betriebs- oder Personalrat (Betriebe ab 5 Beschäftigte) |
|--|--|---|
| Betriebsgröße: 1-4 Beschäftigte | 1 | |
| Betriebsgröße: 5-9 Beschäftigte | 2 | 2 |
| Betriebsgröße: 10-20 Beschäftigte | 6 | 6 |
| Betriebsgröße: 21-50 Beschäftigte | 14 | 14 |
| Betriebsgröße: 51-100 Beschäftigte | 30 | 30 |
| Betriebsgröße: 101-200 Beschäftigte | 47 | 47 |
| Betriebsgröße: 201 und mehr Beschäftigte | 74 | 74 |
| Land- und Forstwirtschaft | 1 | 1 |
| Bergbau, Energie, Wasserversorgung | 32 | 39 |
| Nahrungs- und Genussmittel | 7 | 8 |
| Verbrauchsgüter | 9 | 12 |
| Produktionsgüter | 20 | 25 |
| Investitions- und Gebrauchsgüter | 11 | 15 |
| Baugewerbe | 1 | 2 |
| Großhandel, Kfz-Handel und -Reparatur | 5 | 7 |
| Einzelhandel | 4 | 5 |
| Verkehr und Lagerei | 6 | 8 |
| Information und Kommunikation | 6 | 10 |
| Beherbergung und Gastgewerbe | 2 | 3 |
| Finanz- und Versicherungsgewerbe | 8 | 16 |
| Unternehmensnahe Dienstleistungen | 3 | 5 |
| Erziehung und Unterricht | 27 | 31 |
| Gesundheits- und Sozialwesen | 7 | 10 |
| Sonstige Dienstleistungen | 3 | 4 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 20 | 28 |
| Öffentliche Verwaltung | 58 | 68 |
| Privatwirtschaft West | 5 | 7 |
| Privatwirtschaft Ost | 4 | 6 |
| Privatwirtschaft Gesamt | 5 | 7 |
| Westdeutschland | 7 | 9 |
| Ostdeutschland | 6 | 9 |
| Gesamt | 6 | 9 |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2025, hochgerechnete Werte, eigene Darstellung

2. Wie hat sich die Zahl der Betriebe mit Betriebsrat in Schleswig-Holstein in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?

Antwort:

Regionalisierte Daten für Schleswig-Holstein lassen sich aus dem IAB-Betriebspanel nur bedingt entnehmen. Insgesamt ist festzustellen, dass der Anteil der Betriebe mit Betriebsrat in Deutschland in den vergangenen zehn Jahren zurückgegangen ist.

Betriebe mit betrieblicher Mitbestimmung

Angaben der Betriebe, Anteile in Prozent

| | Betriebs- oder Personalrat (alle Betriebe) | Betriebs- oder Personalrat (Betriebe ab 5 Beschäftigte) |
|------|---|--|
| 2015 | 8 | 12 |
| 2016 | 8 | 13 |
| 2017 | 8 | 12 |
| 2018 | 8 | 12 |
| 2019 | 8 | 12 |
| 2020 | 7 | 11 |
| 2021 | 7 | 11 |
| 2022 | 7 | 11 |
| 2023 | 7 | 10 |
| 2024 | 7 | 10 |
| 2025 | 6 | 9 |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2025, hochgerechnete Werte, eigene Darstellung

Für Schleswig-Holstein liegen lediglich für die Jahre 2022 und 2023 spezifische Daten aus dem IAB-Betriebspanel vor. Die Angaben zu 2024 beziehen sich auf Schleswig-Holstein und Hamburg.

Betriebe mit betrieblicher Mitbestimmung

Angaben der Betriebe, Anteile in Prozent

| | Betriebs- oder Personalrat (alle Betriebe) | Betriebs- oder Personalrat (Betriebe ab 5 Beschäftigte) |
|------|---|--|
| 2022 | 7 | 11 |
| 2023 | 7 | 11 |
| 2024 | 5 | 9 |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2022, 2023, 2024, eigene Darstellung

3. In wie vielen Betrieben, in denen die gesetzlichen Voraussetzungen zur Wahl eines Betriebsrats erfüllt sind, existiert derzeit kein Betriebsrat?

Antwort:

Nach Auswertungen des IAB-Betriebspanels gab es 2025 in 74 Prozent der Betriebe weder Tarifbindung noch einen Betriebs- oder Personalrat. In 8 Prozent der Betriebe gab es eine alternative Mitarbeitervertretung.

4. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Gründe vor, warum in diesen Betrieben keine Betriebsräte gegründet werden?

Antwort:

Nach dem Forschungsbericht 669 „Mitbestimmung - Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat aus Sicht von Betrieben und Beschäftigten“ aus Oktober 2025, den das IAB im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales erstellt hat, sind die Gründe für das Fehlen eines Betriebsrats heterogen. Der Bericht basiert auf den Befragungsdaten des Linked Personnel Panels (LPP) aus der Betriebsbefragung 2023 sowie der Beschäftigtenbefragung 2024 und wird durch Erkenntnisse aus dem IAB-Betriebspanel ergänzt. Am häufigsten gaben die Beschäftigten an, dass es alternative Möglichkeiten der Kommunikation gibt, um mit dem Management in Kontakt zu treten und Probleme zu lösen (78 Prozent) oder die Belegschaft kein Interesse an einem Betriebsrat hat (46 Prozent). Fast genauso viele Beschäftigte (42 Prozent) gaben an, dass es in der Belegschaft Interesse an einem Betriebsrat gibt, aber niemand die Aufgabe übernehmen möchte. 41 Prozent der Beschäftigten gaben an, dass das Management die Einführung eines Betriebsrats erschwert beziehungsweise verhindert.

5. Welche Beratungs-, Informations- und Unterstützungsangebote bestehen in Schleswig-Holstein zur Förderung der betrieblichen Mitbestimmung?

Antwort:

Nach § 37 Absätze 6 und 7 des Betriebsverfassungsgesetzes haben Betriebsratsmitglieder einen Anspruch auf Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen. Entsprechende Seminare werden u.a. von Gewerkschaften angeboten. Zudem können sich Betriebsräte von Gewerkschaften informieren und beraten lassen.

6. In welchem Umfang wurden diese Angebote in den vergangenen fünf Jahren in Anspruch genommen (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Antwort:

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

7. Welche weiteren Maßnahmen plant die Landesregierung, um die Gründung und Stärkung von Betriebsräten in Schleswig-Holstein zu fördern?

Antwort:

Die Landesregierung misst der Tätigkeit von Betriebsräten eine hohe Bedeutung bei. Rechtliche Grundlage für die Gründung und die Arbeit von Betriebsräten ist das Betriebsverfassungsgesetz. Die Landesregierung sieht aktuell keinen Handlungsbedarf für gesetzliche Änderungen.